

## SCHLOSS SAALECK



Schloss Saaleck, das ehemalige Weingut der Fürststäbte, thront oberhalb der Stadt Hammelburg - Älteste Weinstadt Frankens - und wird als Hotel/Restaurant genutzt.

Da **Schloss Saaleck** bei **Hammelburg** kontinuierlich und intensiv genutzt wurde, ist es nicht, wie die anderen Burgen der Umgebung, zur Ruine verfallen. Schon in vorgeschichtlicher Zeit wurde der Bergsporn zu Verteidigungszwecken genutzt. Die ursprünglichen Befestigungen von Schloss Saaleck sind nicht mehr erhalten, jedoch spricht man davon, dass um 800 eine Kapelle an dieser Stelle errichtet worden sei.

Bei der Christianisierung der Rhön wurden oft kleine Kapellen oder Kirchen innerhalb "heidnischer" Kultstätten oder Befestigungen erbaut. Beispiele hierfür sind die Grabfeldonoburg bei Münnernstadt oder der Gangolfsberg bei Oberelsbach.

Das heute noch sichtbare Relikt aus dem 12.-13. Jahrhundert bildet der Bergfried, der in seiner Ursprünglichkeit erhalten ist, aber in der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs ca. 6 m an Höhe verlor. Das heutige Erscheinungsbild der **Schlossanlage** datiert überwiegend aus die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg.

Die Ursprünge der **Burg Saaleck** liegen im Dunkeln. Erstmals wird die Burg von einem Geschichtsschreiber um 1030 erwähnt. Von ihm ist zu lesen, dass nach dem Ausbau die Leute "uff wart gen Trimburg und Saaleck zu stah'n, dass diese nimmer hierher können rauben gah'n!"

Wesentliche Erweiterungen wurden im 13. Jahrhundert vorgenommen. Abt Heinrich von Erthal (1249 - 1261) vollendete die Befestigung und versah sie mit Gräben, Mauern und Zinnen. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Burg Saaleck kontinuierlich erweitert. Wie leicht fällt es, den Geist vergangener Jahrhunderte zu spüren, wenn der Blick aus dem Turm- oder Abtzimmer oder aus einem der Schlafgemächer - stilvoll, aber den modernen Erwartungen entsprechend - hinunter in das Tal der Fränkischen Saale oder die grünen Hügel der Rhön wandert.



Am 1. April 1964 übernahm **Hammelburg Schloss Saaleck** nebst dazugehörigem Weinbaubetrieb in Besitz. Im Oktober 2011 ging das Weingut in Privatbesitz über. Das neue **Weingut** betreibt ca. 18 ha Weinberge in den Lagen **Saalecker Schlossberg** und **Hammelburger Heroldsberg**.

Schloss Saaleck beherbergt zudem ein wunderschönes Hotel in historischem Ambiente mit einem ausgezeichneten Restaurant. Die Wälder rundum lassen dem Geist Raum für Ruhe, Entspannung und neue Gedanken. Dass diese ganz bestimmt äußerst erfreulicher Art sind, hat auch viel mit dem zu tun, was man auf dem Schloss unter guter, fränkischer Gastlichkeit versteht.

Wanderwege mit herrlichen Aussichten sowie ein Abzweig von den ausgeschilderten Radwegen führen ebenso zum Schloss Saaleck wie eine Anfahrt mit dem PKW.

### Führungen auf Schloß Saaleck:

Schloßführungen nach Terminabsprache möglich  
Dauer ca. 1 Stunde

Zurück zur  
Liste